

Auserwählte, liebe Freunde, Ich warte noch auf die Antwort einiger Gerufenen; wenn sie kommen wird, werde Ich den Kreis geschlossen haben und alles wird geschehen. Dient Mir mit Freude, liebe Freunde, auch wenn ihr manches Opfer mehr bringen müsst. Dient Mir, denn viele Seelen können noch Heil und Frieden haben.

Geliebte Braut, Ich warte auf die Antwort einiger Geladenen, um Meinen Kreis zu schließen und Meinen Plan voll durchzuführen, für diese Zeit, die besonders, einmalig, Mir allein bekannt ist.

Du sagst Mir: Angebeteter, Heiligster Jesus, Deine geheimnisvollen Worte erfüllen mich mit großer Freude, aber auch mit einem Hauch von Traurigkeit. Sie verbergen und verkünden in der Tat große Freude für einen Teil der Menschheit, aber auch harte Qualen für einen anderen Teil der Menschheit. Unendliche Süßigkeit, in den vertrauten Gesprächen hast Du mich begreifen lassen, dass Du Wunderbares und Erhabenes, für den menschlichen Sinn Unvorstellbares vollbringen wirst, wie Du es in der Vergangenheit getan hast und auch Größeres, aber groß wird die Pein dessen sein, der stets nein zu Dir gesagt und sich von Deinem erhabenen Plan der Liebe ferngehalten hat, durch eigene Schuld, durch eigene große Schuld. Die Freude ist wegen der herrlichen Wunder die Du wirken wirst für jene die Dich geliebt und Dir gedient haben mit ehrlichem Herzen unter so vielen Aufsässigen, jedoch werden sie jene nicht genießen, die Dir den Rücken gekehrt haben. In einer Vision habe ich gesehen, dass die Zahl jener erheblich ist, die sich geweigert haben, sich für Dich zu entscheiden. Wenn der Kreis sich plötzlich schließen wird, wird draußen bleiben wer draußen ist und nicht mehr eintreten können. Süße Liebe, haben jene die riskieren draußen zu bleiben, es richtig erfasst? Ich fürchte, dass viele die kalt und aufsässig bleiben, die Folgen ihrer Wahl nicht richtig erkannt haben; sie fahren töricht fort, als wäre nichts, während die antike Schlange, der von Dir, Gott, Verfluchte, sie immer mehr umwickelt mit seinen Schlingen. Heiligste Liebe, ich begreife, dass die gegenwärtigen Menschen mehr aus Oberflächlichkeit als aus wahrer Arglist handeln. Sie fahren in dieser Zeit fort wie verrückte Schafe, die zum Abgrund der Verzweigung eilen und nicht gründlich über ihre Lage nachdenken, sie ahmen diesen Tieren nach, die weder Vernunft noch Seele besitzen, wenn das erste in den Schacht springt, folgen ihr die anderen gedankenlos. Angebeteter Jesus, in Deiner Unendlichen Güte sprich noch fortwährend zu den menschlichen Herzen: der Großteil der Menschen dieser Zeit ist wie jene Kinder die nicht aufhören wollen zu spielen, so sehr sind sie von ihren neuen Spielsachen angezogen, sie denken an nichts anderes als an Gesang, Tanz, Vergnügen, dies tun sie und sind sich nicht bewusst, dass ihre Zeit zerrinnt und sie nichts getan haben. Vergib Jesus, Jesus, Angebeteter Herr, höre nicht auf sie kräftig zu rufen, bevor alles endet mit Deinem Schluß! , dann wird gewiss jeder begreifen, auch der Taube wird hören, der Blinde alles sehen, aber werden es diese noch rechtzeitig tun?

Meine geliebte Braut, das Kind denkt als Kind, es handelt nach seinen begrenzten Fähigkeiten, es wird als Kind beurteilt, aber der Erwachsene der gut begreift, muss nach seinem Verfassungsvermögen gerichtet werden, er ist nicht gerechtfertigt, wenn er seine Talente schlecht anwendet, Mein Urteil fällt streng aus für all jene, die Meine Gaben in schlechtester Weise anwenden.

Du sagst Mir, kleine Braut: Vielleicht begreifen die Menschen die Dir den Rücken kehren nicht was sie tun, vielleicht haben sie nicht gut verstanden.

Dies sagst du, hier Meine Antwort: begreifen diese nicht, weil sie dazu nicht in der Lage sind, oder wollen sie nicht begreifen wegen der Härte ihres Herzens? Glaubst du, Meine kleine Braut, dass Judas nicht begriff, was er tat? Ich sage dir, dass er, als er Mich verriet für wenige Münzen, bei vollem Bewusstsein war und es aus

Bosheit tat. Jene, die Meiner Einladung, die nunmehr dringend ist, nicht Folge leisten, tun es nicht, weil sie nicht begreifen, sondern weil in ihnen nicht der Wille ist es zu tun, und deshalb werden sie hart verurteilt werden.

Du sagst Mir: Süße, Heiligste Liebe, Du allein kennst die Herzen. Du siehst, wer handelt, weil er nicht richtig erfasst hat und wer aus Arglist handelt.; Du siehst alles was in der Tiefe der menschlichen Herzen vorgeht, deshalb ist Dein Urteil stets Vollkommen. Möge jeder Mensch den Ernst der gegenwärtigen Lage ordentlich begreifen, keine lebe mehr wie wenn nichts geschehen würde, wie wenn Dein Schweigen bereits eingetreten wäre, das tief erbeben lässt. Jeder wende seinen Verstand an, um zu begreifen und sich in seinem Verhalten zu bessern. Er wende das Pochen seines Herzens an, um Dich zu lieben, die Schwingungen seiner Seele, um Dich anzubeten.

Geliebte Braut, es gibt keinerlei Rechtfertigung für die Zerstreuten dieser Zeit, denn Ich, Ich Jesus, liebe Braut, bin dabei, mit klarer und lauter Stimme zu sprechen: alle können Mich hören, wenn sie wollen; wer es nicht tun will, ist frei, aber über das schlechte Anwenden seiner Freiheit wird er Mir im Augenblick des Gerichtes Rechenschaft schuldig sein. Geliebte Braut, sobald sich die Seele zeitweise vom eigenen Leib trennt, siehe, erfolgt sofort das Gericht. Die Zeit ist abgeschlossen und es gibt keine andere, um zu entscheiden. Geliebte, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe: jeder Mensch hat die Zeit seines Lebens um seine Wahl zu treffen, wenn diese Zeit abgeschlossen ist, kann er keine andere weitere haben, seine Entscheidung muss für Mich oder gegen Mich sein. Selig der Mensch, der Meiner Einladung sofort antwortet, er erspart sich viele Qualen, Schmerzen, Opfer und Enttäuschungen, die jene haben, die zögern. Mit Mir Jesus, geliebte Braut, mit Mir ist das Leben ein sanfter Flug zur Ewigkeit, aber ohne Mich erfährt man bereits auf Erden die höllischen Qualen. Geliebte Braut, eng an Mein Herz gedrückt, genieße Dessen Köstlichkeiten als Vorschuss jener des Paradieses. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, wenn ihr einen Plan schmiedet, jeglichen Plan, stellt Gott an die erste Stelle. Wenn ihr baut, tut es mit Jesus, was ihr auch tun wollt, Jesus sei euer Mittelpunkt. Geliebte, begreift gut, dass die menschliche Schwäche groß ist, mit Gott vermag der Mensch Wunderbares zu gestalten, aber ohne Ihn im Herzen und im Sinn müht er sich sehr ab und bringt nichts zustande, vollbringt nichts. Geliebte Kinder, Gott sei immer an erster Stelle in eurem Leben, dann, wenn ihr dies getan habt, fahrt fort mit dem Frieden im Herzen und mit der innigsten großen Freude.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, aus der Erfahrung meines Lebens habe ich vieles begriffen, ich habe verstanden, dass Jesus sich danach sehnt, in das Leben jedes Menschen zu treten, dies wünscht Er glühend, denn Er kennt die große menschliche Schwäche, die Hinfälligkeit der Natur des Menschen gut. Er, Jesus, braucht gewiss nicht den Menschen, aber der Mensch braucht so sehr, braucht wirklich Jesus, auch wenn er es nicht immer zu erfassen vermag. Sobald er es verstanden hat, Süße Mutter, wird sein Weg hell und leicht, denn in jedem Bedürfnis bittet er den Süßesten Freund um Hilfe, Der die Hilfe nie verweigert. Geliebte Mutter, im Menschen, in jedem Menschen, steckt die tiefe Wurzel des Hochmuts, dies ist das härteste Hindernis, das überwunden werden muss. Allerliebste Mutter, die Menschen leiden und stöhnen vor allem weil ihr Hochmut eine starke Schlinge ist, sie müssen sich von dieser Schlinge befreien, um frei fliegen zu können. Geliebte Mutter, die Menschen begreifen häufig gar nicht wie wichtig es ist, die Wurzel des Hochmuts auszurotten und ihre Schwäche als Geschöpfe einzusehen. Erlange, Süße Mutter, erlange vom Sohn Jesus die Gnade für jeden Menschen zu begreifen, dass er stets die Hilfe Gottes braucht, jeder demütige sich vor Ihm und erkenne seine Schuld, um dann alles zu haben.

Geliebte Kinder, wer sich erniedrigt, wird erhöht werden und wer sich erhöht, wird erniedrigt werden. Ich bitte jedes Meiner geliebten Kinder seine Schwäche und Gottes Größe anzuerkennen: wer bittet, erhält; wer anklopft, dem wird stets aufgetan. Geliebte Kinder, sagt nicht hochmütig: Ich brauche nicht ; sagt nicht so, sondern erkennt, alles zu benötigen und die Göttliche Hilfe so sehr zu brauchen. Geliebte Kinder, Gott will schenken, Gott will gewähren, ihr jedoch bittet oft nicht; wenn ihr es nicht tut, könnt ihr nicht erhalten. Geliebte Kinder, vertraut nicht auf euch selbst, auf eure Kräfte, auf eure Freunde; der Mensch vermag nie zu geben was Gott zu geben vermag; wenn ihr den Menschen bittet und auf ihn vertraut, überlässt Gott euch ihm und sorgt nicht. Um zu erhalten, muss man mit großer Demut bitten und dann, nachdem man erhalten hat, von Herzen danken. Wer sich Gott dankbar erweist für die Gaben, wer dankt, versetzt sich in die Lage viel zu erhalten, alles zu erhalten. Liebe Kleinen, ihr bedankt euch so sehr bei einem Freund, der euch einen Gefallen tut, ihr seid ihm stets dankbar, warum seid ihr dann Gott nicht dankbar für die großen Gaben die Er euch spendet? Geliebte Kinder, Der Undankbare, der Oberflächliche, der Nachlässige vermag nicht zu erhalten, aber der Fleißige, der Tatkräftige im Dienst erhält viel, denn Gott ist groß in der Liebe und sehr großzügig im Reichen der schönsten Dinge, um glücklich zu machen.

Kinder, gemeinsam, von Herzen, loben wir Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria